

# Arbeitshilfe zur Datenerhebung

- Als Grundlage zur Erstellung eines energetischen Überblicks einer Kommune -

## Allgemeine Hinweise:

Dies ist eine Arbeitshilfe zur Datenerhebung die als Grundlage dienen soll, um einen energetischen Überblick über eine Kommune zu erhalten. Auf diese Weise lässt sich der energetisch Ist-Zustand einer Kommune zu einem bestimmten Zeitpunkt abbilden, um je nach Anliegen der Kommune weitere Auswertungen anzustellen, Schwerpunkte zu setzen und einen energetischen Kurs festlegen. Durch kontinuierlich fortgeführte Erhebungen lassen sich Erfolge sichtbar machen und der festgelegte energetische Kurs korrigieren.

Je nach Kommune und den gesetzten Schwerpunkten kann es erforderlich sein, andere/weitere Daten als hier aufgeführt zu erheben.

Bei der Suche nach Daten und deren Quellen kann das Dokument "Quellennachweis Kommunalsteckbriefe" ([www.fh-muenster.de/egu/2050](http://www.fh-muenster.de/egu/2050)) hilfreich sein.

Diese Arbeitshilfe ist in Anlehnung an die Kommunalsteckbriefe entstanden ([www.fh-muenster.de/egu/2050](http://www.fh-muenster.de/egu/2050)) und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit!

Anregungen und Hinweise können Sie gerne an die FH Münster, Fachbereich Energie · Gebäude · Umwelt, Nicole Aben ([aben@fh-muenster.de](mailto:aben@fh-muenster.de); 02551 9-62443) richten.

## Gliederung

<b>I. Allgemeines</b>		<b>Seite 3</b>
1. Name der Kommune		Seite 3
2. Jahr für das die Daten erhoben werden (Bezugsjahr)		Seite 3
3. Flächen		Seite 3
4. Einwohnerzahlen		Seite 3
5. Bevölkerungsentwicklung		Seite 3
<b>II. Energiedaten</b>		<b>Seite 4</b>
1. Leitungsgebundene Energieträger bzw. Energie (Strom/Erdgas/Wärme)		Seite 4
a. Netzbetreiber		Seite 4
b. Durchgeführte Gesamt-Energiemengen		Seite 4
c. Durchgeführte Strommengen für die Nutezgruppen		Seite 4
d. Durchgeführte Gasmengen für die Nutezgruppen		Seite 5
2. Nichtleitungsgebundene Energieträger zur Wärmenutzung		Seite 5
3. Anzahl der Feuerstätten		Seite 6
a. Anzahl der messpflichtigen Feuerstätten für <u>festen</u> Brennstoff nach 1. BImSchV in der Kommune		Seite 6
b. Anzahl der messpflichtigen Feuerstätten für <u>flüssigen</u> Brennstoff nach 1. BImSchV in der Kommune		Seite 6
c. Anzahl der messpflichtigen Feuerstätten für <u>gasförmigen</u> Brennstoff nach 1. BImSchV in der Kommune		Seite 6
4. Energieverbrauch/-kennwerte der kommunalen Einrichtungen und "Top 5 - Ranking" der kommunalen Einrichtungen		Seite 7
a. Strom		Seite 7
b. Gas		Seite 7
c. Weitere Energieträger		Seite 8
5. Energiebereitstellung aus erneuerbaren Energien		Seite 9
a. Stromeinspeisung nach dem EEG		Seite 9
b. Wärme		Seite 9

<b>III. Energieprojekte- und konzepte</b>	<b>Seite 10</b>
1. Durchgeführte Maßnahmen/Best-Practice-Beispiele zur Steigerung der Energieeffizienz	Seite 10
2. Geplante Maßnahmen/Best-Practice-Beispiele zur Steigerung der Energieeffizienz	Seite 10
<b>IV. Mobilität</b>	<b>Seite 11</b>
1. Kraftfahrzeugbestand an einem bestimmten Stichtag	Seite 11
2. Pendler	Seite 11
a. Pendlerstatistik	Seite 11
b. Pendlerverflechtungen innerhalb des Kreises/der Kommune	Seite 11
<b>V. Wirtschaft</b>	<b>Seite 12</b>
1. Größte bzw. energieintensivste Arbeitgeber	Seite 12
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Seite 12
3. Angaben zu den Betrieben der Industrie- und Handelskammer (IHK)	Seite 12
4. Angaben zu den Betrieben der Handwerkskammer (HWK)	Seite 13
<b>VI. Weitere hilfreiche und ergänzende Erhebungen</b>	<b>Seite 14</b>
1. Landwirtschaft	Seite 14
a. Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe	Seite 14
b. Landwirtschaftliche Nutzflächen	Seite 14
c. Flächen und Erträge der Fruchtarten	Seite 14
d. Viehveredelung	Seite 14
2. Flächennutzung - Erschlossene und geplante Gewerbe-, Industrie- und Baugebiete	Seite 15
3. Baustruktur	Seite 15
a. Angaben zu der Anzahl der Wohnungen, Wohnflächen und deren Entwicklung über einen festgelegten Zeitraum	Seite 15
b. Entstehung der Wohngebiete	Seite 15

# I. Allgemeines

## 1. Name der Kommune:

\_\_\_\_\_

## 2. Jahr für das die Daten erhoben werden (Bezugsjahr):

\_\_\_\_\_

## 3. Welche Flächen hat die Kommune?

Gesamtfläche: \_\_\_\_\_ ha

Unterteilung der Katasterflächen	Fläche [ha]	Bezugsjahr	Quelle
Gebäude- und Freiflächen, Betriebsflächen			
Verkehrsfläche			
Landwirtschaftsfläche			
Waldfläche			
Sonstige Flächen			
Summe			

Mögliche Quelle: Landesdatenbank

## 4. Wie viele Einwohner hatte die Kommune an einem bestimmten Stichtag?

Einwohnerzahl: \_\_\_\_\_

Mögliche Quelle: Landesdatenbank

Tatsächliche Quelle: \_\_\_\_\_

Stichtag: \_\_\_\_\_

## 5. Wie sieht die Bevölkerungsentwicklung bis zu einem bestimmten Zeitpunkt aus?

(z. B. 2030 oder 2050)

Mögliche Quelle: Demographiebericht; Kreisentwicklungsprogramm o. ä.

Tatsächliche Quelle: \_\_\_\_\_

Bezugsjahr: \_\_\_\_\_

## II. Energiedaten

### 1. Leitungsgebundene Energieträger bzw. Energie (Strom/Erdgas/Wärme)

#### a. Wer sind die Netzbetreiber für leistungsgebundenen Energien in der Kommune?

(Strom, Gas, Wärme)

Stromnetzbetreiber: \_\_\_\_\_

Gasnetzbetreiber: \_\_\_\_\_

Wärmenetzbetreiber: \_\_\_\_\_

*Mögliche Quelle: Kämmerer der Kommune (Konzessionsverträge)*

*Tatsächliche Quelle:* \_\_\_\_\_

*Bezugsjahr:* \_\_\_\_\_

#### b. Welche Gesamt-Energiemengen wurden von den einzelnen Netzbetreibern in der Kommune durchgeführt?

	Netzbetreiber	Gesamt mengen [MWh]	Bezugsjahr	Quelle
Strom				
Erdgas				
Wärme				

*Mögliche Quelle: Kämmerer der Kommune (Konzessionsverträge); Netzbetreiber*

#### c. Wie teilen sich die durchgeführten Strommengen für die Nutzergruppen auf?

Strommengen nach Konzessionsabgaben	Nutzergruppe	Mengen	Einheit
Strommengen die konzessionsabgabefrei sind bzw. mit niedrigen Konzessionsabgaben (z. B. unterteilt nach Industrie/Gewerbe):	Industrie		MWh
	Gewerbe/Sondervertragskunden		MWh
Strommengen mit mittleren bzw. hohen Konzessionsabgaben (z. B. unterteilt nach Haushalt/Gewerbe/Landwirtschaft):	Haushalte		MWh
	Gewerbe		MWh
	Landwirtschaft		MWh
Wärmestrommengen	Wärmespeicher		MWh
	Wärmepumpe		MWh
<b>Summe</b>			<b>MWh</b>

*Mögliche Quelle: Netzbetreiber*

*Tatsächliche Quelle:* \_\_\_\_\_

*Bezugsjahr:* \_\_\_\_\_

**d. Wie teilen sich die durchgeführten Gasmengen für die Nutzergruppen auf?**

Gasmengen nach Konzessionsabgaben	Nutzergruppe	Mengen	Einheit
<b>Gasmengen die konzessionsabgabefrei sind bzw. mit niedrigen Konzessionsabgaben</b> (z. B. unterteilt nach Industrie/Gewerbe):	Industrie		MWh
	Gewerbe/Sondervertragskunden		MWh
<b>Gasmengen mit mittleren bzw. hohen Konzessionsabgaben</b> (z. B. unterteilt nach Haushalt/Gewerbe/Landwirtschaft):	Haushalte		MWh
	Gewerbe		MWh
	Landwirtschaft		MWh
<b>Gasmengen nach Nutzungsart</b>	Industrie & Gewerbe/große Mehrfamilienhäuser		MWh
	Heizung für Ein- und Mehrfamilienhäuser/ Kleingewerbe		MWh
			MWh
			MWh
	Kochen und Warmwasser		MWh
<b>Summe</b>			<b>MWh</b>

Mögliche Quelle: Netzbetreiber

Tatsächliche Quelle: \_\_\_\_\_

Bezugsjahr: \_\_\_\_\_

**2. Nichtleitungsgebundene Energieträger zur Wärmenutzung**

Energieträger	Gesamtmenge	Einheit	Bezugsjahr	Quelle
<b>Erdöl</b>				
<b>Kohle</b>				
<b>Holz</b>				

Mögliche Quelle: Schornsteinfeger, siehe auch II. 3. (Anzahl der Feuerstätten)

**3. Anzahl der Feuerstätten**

**a. Anzahl der messpflichtigen Feuerstätten für feste Brennstoffe nach 1. BImSchV in der Kommune**

Leistung	Errichtet						Summe
	bis 31.12.1978	01.01.1979 bis 31.12.1982	1. 1. 83 bis 30. 9. 88/ 02.10.1990	1. 10. 88/3. 10. 90 bis 31.12.1997	01.01.1998 bis 31.12.2009	01.01.2010 bis 31.12.2010	
4 kW – 11 kW							
11 kW – 25 kW							
25 kW – 50 kW							
50 kW – 100 kW							
> 100 kW							
<b>Summe</b>							

Mögliche Quelle: Schornsteinfeger bzw. Schornsteinfegerinnung; evtl. liegt in Ihrer Kommune schon eine Untersuchung zu diesem Thema vor

Tatsächliche Quelle: \_\_\_\_\_

Bezugsjahr: \_\_\_\_\_

**b. Anzahl der messpflichtigen Feuerstätten für flüssige Brennstoffe nach 1. BImSchV in der Kommune**

Leistung	Errichtet						Summe
	bis 31.12.1978	01.01.1979 bis 31.12.1982	1. 1. 83 bis 30. 9. 88/ 02.10.1990	1. 10. 88/3. 10. 90 bis 31.12.1997	01.01.1998 bis 31.12.2009	01.01.2010 bis 31.12.2010	
4 kW – 11 kW							
11 kW – 25 kW							
25 kW – 50 kW							
50 kW – 100 kW							
> 100 kW							
<b>Summe</b>							

Mögliche Quelle: Schornsteinfeger bzw. Schornsteinfegerinnung; evtl. liegt in Ihrer Kommune schon eine Untersuchung zu diesem Thema vor

Tatsächliche Quelle: \_\_\_\_\_

Bezugsjahr: \_\_\_\_\_

**c. Anzahl der messpflichtigen Feuerstätten für gasförmige Brennstoffe nach 1. BImSchV in der Kommune**

Leistung	Errichtet						Summe
	bis 31.12.1978	01.01.1979 bis 31.12.1982	1. 1. 83 bis 30. 9. 88/ 02.10.1990	1. 10. 88/3. 10. 90 bis 31.12.1997	01.01.1998 bis 31.12.2009	01.01.2010 bis 31.12.2010	
4 kW – 11 kW							
11 kW – 25 kW							
25 kW – 50 kW							
50 kW – 100 kW							
> 100 kW							
<b>Summe</b>							

Mögliche Quelle: Schornsteinfeger bzw. Schornsteinfegerinnung; evtl. liegt in Ihrer Kommune schon eine Untersuchung zu diesem Thema vor

Tatsächliche Quelle: \_\_\_\_\_

Bezugsjahr: \_\_\_\_\_

**4. Energieverbrauch/-kennwert der kommunalen Einrichtungen und "Top 5 Ranking" der kommunalen Einrichtungen** (mit den größten Verbräuchen)

**a. Strom**

Gesamtstromverbrauch aller kommunalen Einrichtungen (einschließlich Straßenbeleuchtung, Kläranlage usw.) \_\_\_\_\_ kWh<sub>el</sub>/a

Mögliche Quelle: Kommune (Geb.-Mng.; Kämmerer)

Tatsächliche Quelle: \_\_\_\_\_

Bezugszeitraum: \_\_\_\_\_

**"Top 5 - Ranking" der kommunalen Einrichtungen (mit den größten Verbrauchern)**

Einrichtung	Stromverbrauch * [kWh <sub>el</sub> /a]	Beheizte BGF (BGF - Bruttogrundfläche) [m <sup>2</sup> ]	Verbrauchskennwert [kWh <sub>el</sub> /(m <sup>2</sup> ·a)]	Baujahr
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				

\* Durchschnittswert über einen Zeitraum von drei Jahren

Mögliche Quelle: Kommune (Geb.-Mng.; Kämmerer)

Tatsächliche Quelle: \_\_\_\_\_

Bezugszeitraum: \_\_\_\_\_

**b. Gas**

Gesamtgasverbrauch aller kommunalen Einrichtungen \_\_\_\_\_ kWh/a

Mögliche Quelle: Kommune (Geb.-Mng.; Kämmerer)

Tatsächliche Quelle: \_\_\_\_\_

Bezugszeitraum: \_\_\_\_\_

**"Top 5 - Ranking" der kommunalen Einrichtungen (mit den größten Verbrauchern)**

Einrichtung	Gasverbrauch * [kWh <sub>th</sub> /a]	Beheizte BGF (BGF - Bruttogrundfläche) [m <sup>2</sup> ]	Verbrauchskennwert [kWh <sub>th</sub> /(m <sup>2</sup> ·a)]	Baujahr
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				

\* Durchschnittswert über einen Zeitraum von drei Jahren

Mögliche Quelle: Kommune (Geb.-Mng.; Kämmerer)

Tatsächliche Quelle: \_\_\_\_\_

Bezugszeitraum: \_\_\_\_\_

**c. Weitere Energieträger**

Gesamtenergieverbrauch weiterer Energieträger aller kommunalen  
Einrichtungen \_\_\_\_\_ kWh/a

Mögliche Quelle: *Kommune (Geb.-Mng.; Kämmerer)*

Tatsächliche Quelle: \_\_\_\_\_

Bezugszeitraum: \_\_\_\_\_

**"Top 5 - Ranking" der kommunalen Einrichtungen (mit den größten Verbrauchern)**

Einrichtung	Wärmeverbrauch * [kWh/a]	Beheizte BGF [m <sup>2</sup> ]	Verbrauchskennwert [kWh/(m <sup>2</sup> ·a)]	Baujahr	Energie- träger
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					

\* Durchschnittswert über einen Zeitraum von drei Jahren

Mögliche Quelle: *Kommune (Geb.-Mng.; Kämmerer)*

Tatsächliche Quelle: \_\_\_\_\_

Bezugszeitraum: \_\_\_\_\_



**5. Energiebereitstellung aus erneuerbare Energien**

**a. Stromeinspeisungen nach dem EEG**

Art der Anlage	Anlagenanzahl [Stk.]	Leistung [kW <sub>el</sub> ]	Eingespeiste Mengen [MWh <sub>el</sub> /a]	Bezugsjahr	Quelle
Solare Energie (PV)					
Windenergie					
Biomasse-/gas					
Wasserkraft					
Deponie-, Klär- und Grubengas					
Geothermie					
<b>Summe</b>					

Mögliche Quelle: Netzbetreiber/Stadtwerke; Bundesnetzagentur; Kommune oder Internetquellen

**b. Wärme**

Art der Anlage	Anlagenanzahl [Stk.]	Leistung [kW <sub>th</sub> ]	Eingespeiste Mengen [MWh <sub>th</sub> /a]	Bezugsjahr	Quelle
Solarthermie					
Biogas					
Biomasse (Pellets, Holzhackschnitzel, Brennholz usw.)					
Geothermie					
<b>Summe</b>					

Mögliche Quellen: Solarthermie: Kommune (evtl. gibt es Projekte in denen diese dokumentiert werden); Solarteure vor Ort; BAFA  
 Biogas: Kreis (Bauordnungsamt/Umweltamt); Kommune; Landwirtschaftskammer; Landwirte vor Ort; evtl. gibt es einen Stammtisch oder eine AG vor Ort  
 Biomasse: Schornsteinfeger; Kommune/Kreis (evtl. gibt es Projekte in denen diese dokumentiert werden)  
 Geothermie: Untere Wasserbehörde; Bergbaubehörde

### III. Energieprojekte- und konzepte

**1. Wurden in der Kommune Maßnahmen/Best-Practice-Bespiele durchgeführt die zur Steigerung der Energieeffizienz beitragen?** (z. B. Energiekonzepte, Klimaschutzkonzepte, Nutzungskonzepte für Abwärme, Energieberichte, Sanierung von kommunalen Einrichtungen (Gebäude, Straßenbeleuchtung, Kläranlagen usw.))

Maßnahme	Durchführungszeitraum
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	

Mögliche Quelle: Kommune

Tatsächliche Quelle: \_\_\_\_\_

Bezugsjahr \_\_\_\_\_

**2. Sind in der Kommune Maßnahmen/Best-Practice-Bespiele geplant die zur Steigerung der Energieeffizienz beitragen?** (z. B. Energiekonzepte, Klimaschutzkonzepte, Nutzungskonzepte für Abwärme, Energieberichte, Sanierung von kommunalen Einrichtungen (Gebäude, Straßenbeleuchtung, Kläranlagen usw.))

Maßnahme	Durchführungszeitraum
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	

Mögliche Quelle: Kommune

Tatsächliche Quelle: \_\_\_\_\_

Bezugsjahr \_\_\_\_\_

## IV. Mobilität

### 1. Welchen Kraftfahrzeugbestand gab es an einem bestimmten Stichtag?

Kfz-Art	Anzahl
Krafträder	
Personenkraftwagen	
Kraftomnibusse	
Lastkraftwagen	
Zugmaschinen	
Sonstige Kfz	
<b>Summe</b>	
darin nicht enthalten, Anhänger	

Mögliche Quelle: *Anfrage beim Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)*

Tatsächliche Quelle: \_\_\_\_\_

Stichtag: \_\_\_\_\_

### 2. Pendler

#### a. Pendlerstatistik

1. Beschäftigte am Arbeitsort		Zahl der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) die in der Kommune arbeiten
2. Wohnort gleich Arbeitsort		SvB deren Arbeitsort und Wohnort übereinstimmen
3. Beschäftigte aus dem Wohnort		Zahl der SvB die in der Kommune wohnen
4. Einpendler		Einpendler sind SvB, die nicht am Arbeitsort wohnen. Differenz: Beschäftigte am Arbeitsort minus Beschäftigte, Wohnort gleich Arbeitsort (1 - 2)
5. Auspendler		Auspendler sind SvB die in ihrer Wohngemeinde nicht arbeiten. Differenz: Beschäftigte aus dem Wohnort minus Beschäftigte, Wohnort gleich Arbeitsort (3 - 2)
6. Pendlersaldo		Differenz: Einpendler minus Auspendler (4 - 5)

Mögliche Quelle: *Bundesagentur für Arbeit, Abteilung Statistik*

Tatsächliche Quelle: \_\_\_\_\_

Stichtag: \_\_\_\_\_

#### b. Pendlerverflechtungen innerhalb des Kreises/der Kommune

Wohnort	Arbeitsort	Anzahl der Pendler

Mögliche Quelle: *Nahverkehrsplan der Kommune/des Kreises o. ä.*

Tatsächliche Quelle: \_\_\_\_\_

Stichtag: \_\_\_\_\_

## V. Wirtschaft

### 1. Größte bzw. energieintensivste Arbeitgeber

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

Mögliche Quelle: Kommune; Wirtschaftsförderung

Tatsächliche Quelle: \_\_\_\_\_

Bezugsjahr: \_\_\_\_\_

### 2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Anzahl
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	
Produziertes Gewerbe	
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	
Sonstige Dienstleistungen	
Beschäftigte ohne Angaben	
<b>Summe</b>	

Mögliche Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Abteilung Statistik; Kommune; Wirtschaftsförderung

Tatsächliche Quelle: \_\_\_\_\_

Stichtag: \_\_\_\_\_

### 3. Angaben zu den Betrieben der Industrie- und Handelskammer (IHK)

Grob-Unterteilung der Wirtschaftszweige der IHK	Anzahl der Betriebe	Anzahl der Beschäftigten
Baugewerbe		
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden		
Energieversorgung		
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen		
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		
Erziehung und Unterricht		
Gastgewerbe		
Gesundheits- und Sozialwesen		
Grundstücks- und Wohnungswesen		
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		
Information und Kommunikation		
Kunst, Unterhaltung und Erholung		
Verarbeitendes Gewerbe		
Verkehr und Lagerei		
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen		
Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten		
<b>Summe</b>		

Mögliche Quelle: Industrie- und Handelskammer (IHK)

Tatsächliche Quelle: \_\_\_\_\_

Stichtag: \_\_\_\_\_

Hinweis: Durch geographische Aufbereitung der Standorte können weitere Zusammenhänge dargestellt werden.

**4. Angaben zu den Betrieben der Handwerkskammer (HWK)**

Grob-Unterteilung der Wirtschaftszweige der HWK	Anzahl der Betriebe	Anzahl der Beschäftigten
Bau- und Ausbaugewerbe		
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe		
Elektro- und Metallgewerbe		
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe		
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe		
Gruppe der sonstigen Gewerbe		
Holzgewerbe		
Nahrungsmittelgewerbe		
<b>Summe</b>		

Mögliche Quelle: Handwerkskammer (HWK)

Tatsächliche Quelle: \_\_\_\_\_

Stichtag: \_\_\_\_\_

Hinweis: Durch geographische Aufbereitung der Standorte können weitere Zusammenhänge dargestellt werden.

## VI. Weitere hilfreiche und ergänzende Erhebungen

### 1. Landwirtschaft

#### a. Wie viel landwirtschaftlichen Betriebe hat die Kommune?

Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe: \_\_\_\_\_

Mögliche Quelle: Landesdatenbank

Tatsächliche Quelle: \_\_\_\_\_

Bezugsjahr: \_\_\_\_\_

#### b. Landwirtschaftliche Nutzflächen

Art der Flächen	Flächen für Dauerkulturen	Flächen für Dauergrünland	Flächen für Ackerland
Flächenangaben [ha]			

Mögliche Quelle: Landesdatenbank

Tatsächliche Quelle: \_\_\_\_\_

Bezugsjahr: \_\_\_\_\_

#### c. Flächen und Erträge der Fruchtarten

Fruchtarten	Fläche [ha]	durchschnittliche Erträge [t/ha]
Weizen		
Roggen		
Wintergerste		
Sommergerste		
Hafer		
Triticale		
Kartoffeln		
Silomais		
Dauergrünland		
<b>Summe</b>		

Mögliche Quelle: Landesdatenbank

Tatsächliche Quelle: \_\_\_\_\_

Bezugsjahr: \_\_\_\_\_

#### d. Viehveredelung

Tierart	Anzahl Tiere	Viehbestand [GVE]	Anzahl Betriebe
Rinder			
Milchkühe			
Schweine			
Zuchtsauen			
Schafe			
Hühner			
Pferde			
<b>Summe</b>			

Mögliche Quelle: Landesdatenbank

Tatsächliche Quelle: \_\_\_\_\_

Bezugsjahr: \_\_\_\_\_

**2. Flächennutzung - Erschlossene und geplante Gewerbe-, Industrie- und Baugebiete**

Eine Darstellung der bereits erschlossenen und geplanten Gebiete ist hilfreich um weitere Zusammenhänge darzustellen.

**3. Baustruktur**

**a. Angaben zu der Anzahl der Wohnungen, Wohnflächen und deren Entwicklung über eine festgelegten Zeitraum**

Anzahl Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnungsbau Stk.	Wohnfläche der Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnungsbau m <sup>2</sup>	Anzahl Wohnungen im Nichtwohnungsbau Stk.	Wohnfläche der Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnungsbau m <sup>2</sup>	Stichtag

Mögliche Quelle: Landesdatenbank

Tatsächliche Quelle: \_\_\_\_\_

Stichtag: \_\_\_\_\_

**b. Entstehung der Wohngebiete**

Anhand verschiedener Einfärbungen werden auf einer Karte die Baugebiete unterschiedlicher Baujahre/Zeiträume der Kommune kenntlich gemacht. Dies ist hilfreich um weitere Zusammenhänge darzustellen.

Mögliche Quelle: Kommune

Tatsächliche Quelle: \_\_\_\_\_

Bezugsjahr: \_\_\_\_\_